

sammlung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, daß der Verlagsbuchhandel bedauerlicherweise sehr schwach, der Abonnements- und Kolportagebuchhandel hingegen besser vertreten sei. Er erteilte hierauf Herrn Rudolph als Referenten das Wort.

Herr Rudolph kritisierte in seinem Bericht das Verhalten der Herren Jahn und von Biedermann bezüglich ihres von der Versammlung am 11. Februar d. J. in der »Bauhütte« in Leipzig erhaltenen Mandats und legte Protest dagegen ein, daß die Herren Jahn und von Biedermann eine spätere Versammlung im Hotel »Stadt Dresden« veranstaltet hätten, ohne den Reise-, Abonnements- und Kolportagebuchhandel dazu mit eingeladen zu haben. Er betrachtete das Mandat der Herren Jahn und von Biedermann mit der Auflösung des früheren Reichstages als erloschen.

An der an den Bericht anschließenden Besprechung beteiligten sich die Herren Payne, Reisebuchhändler Müller, Kolportagebuchhändler Müller, Leenders, Rudolph, Becker, Schönherr, Bornemann und Sperling. Die meisten Redner sprachen sich dafür aus, daß das Mandat der Herren Jahn und v. Biedermann als erloschen zu erachten sei.

Es kam hierauf folgende Resolution zur Verlesung, die einstimmig angenommen wurde:

»Die heute in der Centralhalle tagende Versammlung solcher Angehörigen des Buchhandels, welche durch die Anträge des Centrums (Gröber, Hise und Genossen) im Reichstage schwer bedroht sind, hält es für selbstverständlich, daß es in erster Linie Pflicht des Reise-, Abonnements- und Kolportagebuchhandels ist, gemeinschaftlich mit dem Verlagsbuchhandel Hand in Hand kräftig in die Agitation gegen oben genannte Anträge einzutreten. Die Versammlung erblickt in jedem einseitigen Vorgehen dieses Interessentenkreises keinen Erfolg, sondern eine Zerspaltung der Einheit, und weist solches Vorgehen euergisch zurück.«

Hierzu wurde der folgende Antrag eingebracht und einstimmig angenommen:

»Zur weiteren Verfolgung in der Bekämpfung der Anträge des Centrums (Gröber, Hise und Genossen) im Reichstage wählt die Versammlung aus ihrer Mitte ein Komitee von sieben Personen, mit dem Rechte der Kooptation, welches die nötigen Arbeiten besorgt und den Versammelten nach Notwendigkeit öffentlich Bericht erstattet.«

In das Komitee wurden gewählt: die Herren Reisebuchhändler Müller, Abonnements- und Kolportagebuchhändler Leenders, Taubert, Träger, Rudolph, Pröhl und Bornemann. Die Herren Verlagsbuchhändler Payne und Felix Rupprecht, Vertreter der Firma Deutsches Verlagshaus Bong & Co., hatten die Wahl in das Komitee abgelehnt.

Deutsches Buchgewerbe-Museum. — Neu ausgestellt sind die Tafeln des im Verlage von Anton Schroll & Co. in Wien erschienenen Prachtwerkes: Kunstschätze aus Tirol. Heliogravüren nach photographischen Aufnahmen von Otto Schmidt in Wien. Mit erläuterndem Text von Prof. Joh. W. Deininger. Tirol besitzt in seinen Städten, in den Burgen und Schlössern, in den Kirchen und Klöstern eine solche Fülle wertvoller Denkmäler der Kunst und des Kunsthandwerks, daß es ein außerordentlich dankbares Unternehmen ist, uns mit den hauptsächlichsten derselben bekannt zu machen. In den vorliegenden Blättern sind außer mittelalterlichen Wandgemälden und Altarschreinen einzelne Erzstatuen aus der Hofkirche zu Innsbruck und Marmor-Skulpturen aus der Kirche St. Maria Maggiore in Trient wiedergegeben.

Entscheidung des Reichsgerichts. — Die Sicherstellung des Eingekommenen der Ehefrau vom Ehemann beim Vermögensverfall desselben auf Verlangen der Ehefrau kann, nach einem Urteile des Reichsgerichts, VI. Zivilsenats, vom 15. Juni 1893, im Gebiete des Preuß. Allg. L.-R. aus § 3 Z. 1 des Reichs-Anfechtungsgesetzes vom 21. Juli 1879 nur dann angefochten werden, wenn nachgewiesenermaßen die Ehefrau hierbei gewußt hat, die Sicherstellung bezwecke im vorliegenden Fall nicht sowohl ihre Sicherung als die Vereitelung der Befriedigung der übrigen Gläubiger aus den ihnen entzogenen Vermögensobjekten; die bloße Kenntnis der Ehefrau von der Benachteiligung der übrigen Gläubiger durch ihre Sicherstellung an sich genügt nicht zur Anfechtung der Sicherstellung.

Vom Postwesen. — Ein sehr schätzenswerter Vorteil ist für den internationalen Paketaustausch gewonnen, nämlich die Erhöhung des Meistgewichtes der Postpakete von 3 auf 5 kg im Verkehr mit Italien vom 1. September d. J. ab. (Vgl. Börsenblatt Nr. 202.) — Diese Maßregel gilt nicht nur für den unmittelbaren Versand nach Italien, sondern auch für alle Pakete im Durchgang durch Italien, im besonderen nach Ceylon, China (Shanghai, Tientsin, Amoy u.), Cyprien, Deutsch-Neu-Guinea, Deutsch-Ostafrika, Aegypten, Hongkong, Samoa-Inseln, Siam, Straits-Settlements, Tripolis und Tunis, und zwar allgemein hier ohne Erhöhung der einheitlichen Portofaxe. Ferner auch nach Süd-Australien und Victoria, hier unter dem neuen Portofaxe von 7 M 60 S für Pakete über 3—5 kg. Die durch Italien zu befördernden Pakete dürfen aber 20 cbdm. im Umfang nicht übersteigen. — Postpakete nach Sal-

vador sind fortan in etwas weiterem Umfange zulässig, nämlich nach folgenden Orten: Ahuachapán, Cojutepaque, Chalatenango, Gotera, La Unión, San Miguel, San Salvador, Santa Ana, Santa Tecla, San Vicente, Sesuntepeque, Sonsonate, Usulután, Zacatecoluca. (Spägr. Tgbl.)

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- u. Hausbibliothek des Buchhändlers.

Allgemeines Bücherlexikon oder vollständiges alphabetisches Verzeichnis aller von 1700 bis Ende 1892 erschienenen Bücher, welche in Deutschland und in den durch Sprache und Litteratur damit verwandten Ländern gedruckt worden sind u. u. Von Wilhelm Heinsohn. 19. Band. 1889 bis Ende 1892. Hrsg. von Karl Volkoewener. 3. Bg. 4<sup>o</sup>. S. 161—240. (Blumenau—Clavier.) Leipzig 1893, F. A. Brockhaus.

Medizinische Novitäten. Ausgegeben von . . . (Sort.-Fa.) . . . 2. Jahrg. No. 9. 1. September 1893. (8<sup>o</sup>. S. 129—144.) Verlag von Ambr. Abel (Arthur Meiner) in Leipzig.

Miscellanea. Antiqu. Anzeiger No. 429 u. 430 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. 8<sup>o</sup>. 16 u. 16 S. No. 1657—1936. 1937—2173.

Wissenschaftlich-litterarischer Monatsbericht. Hrsg. durch . . . (Sort.-Fa.) . . . 2. Jahrg. No. 12. 1. Septbr. 1893. 8<sup>o</sup>. S. 177—192. Verlag von S. Calvary & Co. in Berlin.

Medicin u. Pharmacie. Antiqu. Katalog No. 116 von Joseph Jolowicz in Posen. 8<sup>o</sup>. 30 S. 809 Nrn.

Rezension und Nachdruck. — Ueber die bei Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen erschienene Schrift »Die Provinzialirrenanstalt in Göttingen« war in einer Fachzeitschrift eine Rezension erschienen, die von den 75 Seiten der Schrift etwa 22 Seiten mit vereinzelt eingeschobenen eignen Sätzen wörtlich wiedergab. Die Verlagshandlung erhob Klage wegen Nachdrucks, und das Amtsgericht Neuwed verurteilte den Redakteur der Zeitschrift zu einem Schadenersatz von 30 M und in die Kosten. Der Beklagte hat gegen das Urteil Berufung eingelegt.

Bei dem heute üblichen Ausschachten von Broschüren durch Zeitungen und Zeitschriften wird das Urteil viele Verleger interessieren. Wir werden seiner Zeit über den endgiltigen Ausgang des Rechtsstreit berichten.

Weltausstellung in Chicago. — Aus einem Briefe des Herrn Otto Baumgärtel, des vom Centralverein für das gesamte Buchgewerbe nach Chicago gesandten amtlichen Vertreters für die dortige deutsche Kollektiv-Ausstellung des Buchhandels und der Buchgewerbe, der seit dem Frühjahr drüben thätig ist, hören wir die Klage, daß sein Amt und sein Name vielen der Herren Aussteller vollkommen unbekannt zu sein scheine, wie aus vielen ihm nachträglich zugekommenen Mitteilungen hervorgehe. Wir beilehen uns daher, auch an dieser Stelle seine Adresse nochmals mitzuteilen. Sie lautet:

Mr. Otto Baumgärtel,

The World's Columbian Exposition  
Jackson Park. German building  
Chicago (Ills.)  
U. S. N. A.

Ausstellungen. — Die Eröffnung der Papierfach-Ausstellung in Leipzig, die der Mitteldeutsche Papierverein während der Haupttage der Leipziger Michaelis-Messe im Kaufmännischen Vereinshaus veranstaltet, findet am 18. September d. J. statt. Diese, seit einigen Jahren regelmäßig wiederkehrenden Ausstellungen pflegen des Neuen und Sehenswerten immer recht viel zu bringen und sind für den Buchhändler zweifellos interessant und belehrend, so daß sich ein Besuch unter allen Umständen lohnen wird. Es sei wiederholt darauf hingewiesen, daß alle dem Papier- und Schreibwarenfach Nahestehenden Karten zum freien Eintritt vom Vorsitzenden des Ausstellungs-Ausschusses, Herrn Bruno Westmann in Leipzig, erhalten können.

Eine Ausstellung für Kochkunst, Armeeverpflegung, Volksernährung und verwandte Fächer wird in den Tagen vom 28. Oktober bis 2. November d. J. in Köln stattfinden. Mit Ausstellung der einschlägigen Litteratur ist die Firma Jos. Bacher's Buchhandlung (H. B. Gonski) beauftragt worden.

Eine Sportausstellung wird am 1. November d. J. in Hannover eröffnet werden und bis 14. November dauern. Die Kniep'sche Buchhandlung dort wird um die Ausstellung der bezüglichen Erzeugnisse des Buch- und Kunsthandels bemüht sein.

Jubiläum. — Am 1. September beging Herr Paul Bette in Berlin die Feier des fünfundsingzigjährigen Bestehens seiner Firma. Aus anfänglich kleinen Verhältnissen entwickelte sich bald ein umfangreiches Kommissionsgeschäft, das durch Konzentrierung der bedeutendsten Erzeugnisse des deutschen und ausländischen Buch- und Kunsthandels in der geschäftstropfen Zeit der siebziger Jahre eine große Bedeutung für den Berliner Sortimentbuchhandel gewann. Als Verleger pflegte